Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 143. Freitag den 16. Juni 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachungen.

1) Die unbekannten Absender nachbenannter als unbestellbar zurückgekommenen Briefe, als:

1. An den Herrn Justiz-Commissair Keller in Hamm,
2. — — Gastwirth Kroger in Greven.
3. — — Wiedau in Jesing,
4. — — Prediger Block in Melle, von Telgte,
5. — — C. Grimmelt in Gescher,
6. — — Engelbert Kerbs in Wupperfeld,
7. — — Pastor in Denenkamp,
8. An das Ober-Post-Directorium in Cassel,
9. An den Gerichtsdiener Hocke in Vreden,
10. An Caspar Heinrich Lobmeier in Henken-Kotten, von Telgte,
11. An den Kötter Johann Heinrich Schäpers in Gut Bockmühle,
12. An de Heer Kreusmölder in Amsterdam, von Burgsteinfurt,
13. An die Frau Menke Kips in Senden,

werden hiermit aufgefordert, solche gegen Entrichtung des darauf haftenden Porto's bei der hiesigen Ober-Post-Casse in Empfang zu nehmen.

Münster den 13. Juni 1843.

Ober-Post-Amt.
Hertzberg.

2) Die Eigenthümer der Pfänder, welche im Monate November vorigen Jahres zwischen den Nummern 14770 und 15552 darauf bei der hiesigen Pfandleih-Anstalt Vorschüsse mit sechsmonatlichem Credit entnommen haben, werden, in so fern keine Wieder-Einlöse erfolgt ist, hierdurch aufgefordert, diese zu bewirken, oder Contrakts-Erneuerung nachzusuchen, widrigenfalls nach §. 23 des Reglements öffentlicher Verkauf eintritt.

Münster den 12. Juni 1843.

Der Magistrat
Hüffer.

Vermischte Nachrichten.

3) Von den im Monate Juni v. J. mit sechsmonatlichem Credit bei der hiesigen Leih-Anstalt versetzten Pfändern werden die nicht eingelöseten Nummern zwischen Nro. 11319 und 12071 am 13. Juli d. J. des Vormittags 9 Uhr im Kramer-Amthause gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Münster den 12. Juni 1843.

Der Magistrat
Hüffer.

4) Am Montage den 26. Juni curr. des Nachmittags präcise 2 Uhr anfänglich, sollen in der 1/4 Stunde von Münster, unmittelbar an der Coesfelder Straße in der Bauerschaft Gievenbeck belegenen Behausung des Kötters Schafmann folgende Gegenstände, als: vier Pferde, ein Rind, ein Ackerwagen mit Leitern und Flechten, drei Erdkarren, drei Pflüge, zwei Hemmketten, ein Reitsattel, Pferdegeschirr, ein steinerner Pferdetrog, vier Schränke, drei Koffer, mehrere Tische, 300 Buschen ꝛc. aus freier Hand meistbietend verkauft werden.

Aus Auftrag: Schrey, Commissionair.

5) Der auf den 16. d. Mon. angestellte Grasverkauf am Kump an der Aa muß des hohen Wasserstandes wegen bis auf nähere Bekanntmachung ausgesetzt werden.

G. Meyer, Commissionair.

6) Ein geübter Schreiber wird hier in der Stadt einige feste Beschäftigung finden. Näheres bei der Redaktion des westfäl. Merkurs.

7) In einem hiesigen Manufaktur-Waaren-Geschäft kann sofort ein Lehrling placirt werden. Wo, sagt die Expedition des westfäl. Merkurs.

8) Ein noch neuer schöner Manufactur-Laden mit Glasschrank und Tönnebank, so wie ein eleganter Schaukasten stehen billig zu verkaufen. Nähere Auskunft gibt die Exped. des westf. Merk.

9) Das Haus Nro. 240 auf der Frauenstraße steht zu vermiethen, und kann am 1. November bezogen werden. Nähere Auskunft neben an in No. 239.

10) Apparition à M. Ratisbonne bei M. Löwenstein.

11) Als Folge der anhaltend regnerischen Witterung wird die Abhaltung der Thierschau und des Pferde-Rennens am 21. d. Mts. aufgehoben, und es der bald ergehenden Bekanntmachung vorbehalten, den hierzu zu verlautbarenden anderweitigen Termin zur Berücksichtigung zu bezeichnen.

Wiedenbrück den 13. Juni 1843. Die Commission zur Abhaltung der Thierschau und das Comité zur Bewerkstelligung der Pferderennen.

12) Ludgeri-Straße Nro. 147 sind Zimmer zu vermiethen.

13) Es wird in einer Bäcker- und Bierbrauerei ein Lehrling gesucht. Wo, sagt die Exped. des Merk.

14) Alt-Bier empfiehlt Fr. Wiedemann.

Heirathes-Anzeige.

15) Unsere heute vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Münster den 13. Juni 1843. Wilhelm Kleine.
Lisette Kleine, geb. Edeler.

Todes-Anzeige.

16) In der verwichenen Nacht etwa um 12 Uhr entschlief sanft zu einem bessern Leben unsere gute Mutter, Wittwe Landrichters Baltzer, Elisabeth geborne Dyckhoff im 76. Jahre ihres Alters.

Verwandten und Freunden widmen diese Trauer-Anzeige
Horstmar den 12. Juni 1843. die hinterbliebenen Kinder.

Todes-Anzeige.

17) Sonnabends den 10. d. Mts. Mittags halb ein Uhr starb am Nervenfieber meine liebe Frau, Charlotte geb. Terlinden aus Hamm, nachdem sie am 30. v. M. von einem gesunden Knaben genesen war. Ihr Abschiedskampf war schwer, ihr unerschütterlicher Glaube siegreich, ihr Ende sanft und selig in dem Herrn, welchem sie lebte und starb. Wer sie kannte, weiß, was ich mit meinen 4 Kindern an ihr verloren. Unsagbar ist mein Schmerz, aber ich hebe meine Augen auf zu den ewigen Bergen, von welchen Tröstung kommt, und wo wir einst den Trau-Bund erneuen.

Ladbergen den 13. Juni 1843. Lenhartz, Pfarrer.

Angekommene Fremde.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Frau v. Witt, Partik. aus St. Petersburg. Fräulein Gutschow aus Lübeck. A. Dieck, Bau-Inspector aus Bochum Ringelmann nebst Gem. a. Osnabrück, Franke a. Annaberg, Marx a. Aachen, Witte a. Lübeck, Kaufl.

Gerbauler: (im Könige von England) Se. Durchl. der regierende Fürst von Bentheim-Tecklenburg mit Bedienung aus Rheda. Rötchen, Hofkammerrath a.

Rheda. Billmann mit Frau Gemahlin, Justiz-Commissair aus Recklinghausen. Zanibona aus Aachen, Böhmer aus Osnabrück, Baurmann aus Hagen, Küchler, Wirts, a. Köln, Bodungen a. Hagen, Pille aus Amsterdam, Baum aus Elberfeld, Feidel a. Hamburg, Kaufl.

Bei Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Dietmer, Apotheker aus Anholt. Schüren a. Linderhausen, Friedrichs a. Solingen, Kaufleute.

Fruchtpreise zu Neuß.

den 13. Juni 1843. (p. Berl. Sch.)

Weizen	2	Thlr.	18	Sgr.	Stroh p. Schock à 1200 Pf.	7	Thlr.	7½	Sgr.
Roggen	2	—	18	—	Kleiner Samen	3	—	6	—
Wintergerste	1	—	20	—	Rüböl p. O. à 282 Pf. o. F.	29	—	15	—
Sommergerste	1	—	18	—	dito p. October 1843	29	—	15	—
Buchweizen	1	—	27	—	Leinöl p. 282 Pfd.	31	—	„	—
Hafer	1	—	2	—	Rübkuch. p. 1000 Stück St.	31	—	„	—
Erbsen	2	—	„	—	Preßkuchen p. 2000 Pf.	29	—	„	—
Rappsamen	3	—	13	—	Leinkuchen p. 2000 Pf.	52	—	„	—
Kartoffeln	„	—	15	—	Brandtwein p. Ohm 18 G.	13	—	10	—
Heu p. Cnt. à 110 Pf.	1	—	3	—	Gereinigtes Oel	31	—	15	—

Markt-Preis. Herdecke, 6. Juni 1843.

Weizen	1.	Sorte	2	Thlr.	20	Sgr.	Gerste	1. Sorte	1	Thlr.	25	Sgr.
dito	2.	—	2	—	15	—	—	2. —	1	—	15	—
dito	3.	—	2	—	12	—	—	3. —	1	—	12	—
Roggen	1.	—	2	—	25	—	Hafer	1. —	1	—	15	—
dito	2.	—	2	—	16	—	—	2. —	1	—	6	—
dito	3.	—	2	—	6	—						

Mehlpreise in der Dampfmühle excl. Mahlsteuer.

Weizenmehl, superfeines, p. Sack (200 Pfd.)	8	Thlr.	10	Sgr.	„	Pf.
— feines	7	—	20	—	„	—
Roggenmehl, gebeutelt	7	—	15	—	„	—
Graupen, Mittelsorte	8	—	20	—	„	—

Die Säcke sind nicht mit berechnet, und werden für Mehl mit 20 Sgr., und für Graupen mit 11 Sgr. besonders bezahlt.